

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Biblia, dt**

**[Straßburg], 2. Mai 1485**

[Das erst bũch esdre]

[urn:nbn:de:bsz:31-300257](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-300257)



behaltē werde mit besserūg der schri  
 ber die es abschreibē. Es sol nyemāt  
 bewegen in seinē mit das von vns  
 ist zesamen geszt worden allein ein  
 buch esdras vnd auch niemant las  
 sich lustē darnach des dritten vnd  
 des vierde vnbewerten buches esdre  
 wān auch bey den hebreyschē werde  
 ze samen geszt in ein buch die rede es  
 dre. vñ neemte. vñ die ding die man  
 nit hat bey in. on allen zwifel. dy sol  
 man nit hinwerffen bey dē .xxvij.  
 alten. das ist bey den vierundzwein  
 zig büchern der hebreyschen die ge  
 schriben sein in der heyligē geschrift  
 vnd bedeut sein bey den vierund  
 zweynzig alten. von den ist geschri  
 ben apockalipsis vier. Ist aber das  
 das yemant wider euch wirdt setzen  
 dy sibenzig tulmetschen. der bücher  
 die zerrissen vnd vmbkeret manig  
 ualt erzeiget. wān nichts mag man  
 beweren das. das es war sey das in  
 zwey geteylet ist. Sendet in zu den  
 euāgelia in den werden gesezt vil  
 gezeugnuß vō der alten ee. die bey  
 den sibenzig tulmetschen nit wer  
 den gehabt als das. wān er wirt ge  
 heysen nazareus. Vñ aber auß egi  
 pro han ich gerufft meinē sun. aber  
 sie werden sehen in den sie gestochen  
 haben. vnd ander vil geschrifte dye  
 wir fürbas behalten auff einē breye  
 tern syn. vñnd fragt vō im. wo dise  
 ding geschriben seyen. Vñ so er dan  
 darzu nit mag antwurt finden. so  
 solt ir lesen von den abgezogen bü  
 chern. die da newlich von vns seyn  
 außgeleget. dz damit durchlöcher  
 wurden die zungen die vns teglich  
 das übel nach reden. Aber noch das  
 ich müg kumē zu einer kürze frucht  
 bere rede mit der ich verdrücke mein

schender so ist sicherliche gar gerechte  
 das ich spreche mit meinen beschlies  
 senden worten. Ich hab etwas ge  
 sprochen. das wirt nit gehabt in der  
 kriechischen tulmetschung. nach der  
 außlegung. der sibenzig. vñ das das  
 es sich anders hat wān es von mir  
 wirdt außgesprochen. vnd was wol  
 ten sie zureysen den tulmetschende  
 mit iren nachuolgern. sie thūn eyn  
 ding. vnd fragen darvmb die hebrei  
 schen. ob das wol sey das ich zūge  
 legt hab. vnd wenn sie erfahren dye  
 warheyt. Darnach mügen sye mir  
 ere oder schande erbieten. vñnd mü  
 gen meynes außlegung glauben  
 oder nit glauben. Ist dz ich sie hab  
 vntrewlich außgeleget. so mügen  
 sie das lesteren. Vnd sicherlich es ist  
 ein ander ding. vmb dz sie mich ver  
 maledeyen. vnd übel sprechen vō  
 meynes person. so ich gearbeyt hab  
 vmb einen gemeinen nutz. Jedoch  
 als man spricht in einem gemeinen  
 sprichwort. Sie wölle mir übel mit  
 wolgetanen augen. das macht das  
 das sy nit recht haben angesehen dy  
 warheit die ich geleret hab mit auß  
 legung in die bücher. vnd sie volge  
 nit nach dem fleys noch der gütwil  
 ligkeit der kriechen. die yetzund nach  
 den. lxx. tulmetschen so das euange  
 lium christi yetzo leuchtet die in den  
 vnd hebioniter außleger des alten  
 gesezes als aquilam. simachum vñ  
 theodocionem höflich lesen. vñnd  
 auch durch dye arbeyt origenis ge  
 würdigt haben dē kirchen in exapo  
 lis. wiewil mer solten die lateinische  
 danckber sein dz sie dye kriechischeit  
 frolockende. ine in etwas sehnach  
 uolgen. Wann das ist zu dem erste  
 ein grosse zerung vnd ein vngente



schwerigkeit. das man müg haben alle exemplaria. vnd darnach dy sie haben gehabt. vnd der sprach der hebreyschen vnwissentlich warn. werden mer irren vnwissende wer außmil hab geret warhastiger. Vñ des geseychen ist geschehen nebst gar ey nem künigen bey den kriecken. der zu weilen vnd wegen hieß den vernünftigen sin der geschrift. vnd nachuolget d irsale eins ieglichen tulnetzschē. Aber so wir d hebreyschen zungen doch kleines wissen haben vnd vns der lateinischen sprach auch nit gebriestet. So mügen wir von andern dingen destmer vrteyln. Vnd das das wir versteen. in vnserer zungen verkünden. Vñ fürwar ob wol dye schlang genant credra wisplet oder schwegelt. vnd ob wol der veterer synon fewrpfeyl einscheyst. Je doch wirdet mein gesprech. mitt der hilff christi. nymmer schweigen. sin der die abgeschnitten zung wirt lallen. Die do wölken die mügen lesen. Die aber nit wölken mügen es hyn werffen. vñ die schrifft verachten vñ die büchstaben verschmehen. ich wird mer gereytzet zu dem fleysch der geschrift mit ewer liebe. Den erschrecket mit irem has vnd nachreden.

**E**n ende hat die vorred vñnd hebt au das erst büch es dre.

### Das erst capitel.

Wie der künig von persa cyrus genant durch bewegung gotes des herren die gefangen kunder von israhel

widerumb anheymys gen iherusalem hieß ziehen. Vnd wie er auch dy gefes vñnd gezierd dye tabucho / donosor auß dez tempel vñ iherusalem hett lassen nemen widergabe. die in den tempel des herren. widerumb zeantwurten. Vnd wievil der selben guldin vñnd silberin gefes gewest seind

**I**n dem ersten iar des künigs cyri persarum das dz wort des herren würde erfüllet außs

de müsd iheremie der herre erkücket de geyst cyri des künigs persarum. vñ durchfüret die stynn in allem sein reich. Auch durch die geschrift. sagend Dife ding spricht cyrus der künig persarum der herre got des himels hat mir gegeben alle reich der erde vñ mir gebortē das ich im bawe ein haus in iherusalem dye do ist in dea. Wer ist vnder euch von allem sein volck Sein got sey mit im. Er gee auff in iherusalem dy do ist in iudea vñd bawe ein haus dem herren got israhel. Er ist got der do ist in iherusalem vñnd alle ander man in allen stetten wo sie wonen helfen im vor irer stat mit silber vñd mit gold vñ mit der hab vñnd mit den viben on das sie williglich opfern in de tempel des herren der do ist in iherusalem vñnd die fursten der veter ständen auff von iuda vñd beniamin vñnd die priester vñnd die leuiten iegliche des geyst gott erkücket. das er auff gieng zebawen einē tempel des herren der do ist in iherusalem. vñ alle



hende die do warn durch den vmb/  
kreiß hulffen in den silbrinen vassen  
vnd in den güldinen. in der habe. in  
den vifen. in de haufgeschir. on die  
ding dy do wurden gebracht willig  
klich. Vñ der künig cirus bracht her  
für dye vaf des tempels des herren  
dye nabuchodonosor het genommen  
von iherusalem. vnd satz sie in den  
tempel seyns gotz. Aber cyrus der  
künig persarum bracht sye herfür  
durch die hand mitridatis des suns  
gazabar. vnd salt sie zazabasar des  
fürsten iude. Vñ ditz ist ir zal. Dreiß  
sig guldine schenckuaf. Tausent sil  
brine schenckuaf. neundzweyntzig  
messer. dreißsig güldin köpff. die an/  
dern silbrin köpff vierhundert zehē  
Vnd tausent andre vaf. Alle güldi  
ne vnd silbrine vaf warn fünfftau/  
sent vierhundert. Sasabasar nam  
sie all mit de. die do auffstygten von  
dem übergang der babilonier in ie/  
rusalem.

## Das II. Capitel.

Welche vnd wienil der warn. dye  
wider auß babilonia in iherusalem  
giengen

### Aber ditz seyn

die sün des landes. dy do  
warn auffgestygen von  
der gefengnuß die nabuchodono/  
sor der künig der babilonier. het ge  
wendet in babilon. vund sie kerten  
wider in iherusalem vñ in iudeam.  
ein yeglicher in sein stat die do ka/  
men mit zorobabel. vnd ihesta. nee  
mia. saraia. rahelaia. mardochai. bel  
sam. mesphar. vnd beguai. reum. ba  
ana. Die zal der man des volcks is/  
rahel. Die sün phares zweytausent

hundert fünffundsechzig. Dy sün  
area. sibenhundert fünfundsechzig  
Die sün sephacia. dreihundert zwent  
undsechzig. Die sün arethi. sibent/  
hundert fünffundsechzig. Dy sün  
pethmoab der sün iosue vund ioab.  
zweytausent neunhundert. vij. Dy  
sün belam. tausent zweyhundert vier  
vndfünffzig. Die sün sethua neun/  
hundert fünffundvierzig. Dye sün  
zachi sibenhundert sechzig. Die sün  
bani. sechshundert zwenundvierzig  
Die sün bebai sechshundert dreyun/  
zweyntzig. Dye sün azgad. tausent  
zweyhundert zwenundzweyntzig.  
Dye sün Adoniam sechshundert  
sechsvundsechzig. Dye sün beguai  
zweytausent sechshundsechzig.

Dye sün adin vierhundert vier/  
vundfünffzig. Die sün ather die do  
warn auß ezechia. achtundneunzig  
Die sün besai dreyhundert dreyund  
zweyntzig. Die sün ioza hundert vñ  
zwölff. Dye sün azon dreyhundert  
dreyundzweyntzig. Dye sün gabar  
fünffundneunzig. Die sün bethleem  
hundert dreyundzweyntzig. Dy man  
nethupha. sechshundfünffzig. Dye  
mann anothoth. hundert achtund/  
zweyntzig. Die sün asmaveth. zwent/  
vndvierzig. Dye sün cariattharim  
cephira vund beroth. sibenhundert  
dreyundvierzig. Die sün arama vñ  
gabaa. sechshundert einundzweyn/  
zig Die mann machmam hundert  
zwenundzweyntzig. Dy man bethel  
vñ chai zweyhundert dreyundzweyn/  
zig. Die sün nebo. zwenundfünffzig  
Die sün megbis hundert sechshund/  
fünffzig. Dye sün belam des andit  
tausent zweyhundert vierundfünff/  
zig. Die sün arim dreyhundert zwent/  
zig. Dye sün logadi vund ono sibent/  
D iij



Hundert fünffundzweynzig. dy sün  
 ihericho dreyhundert fünffundvier  
 zig. die sün sanaa. dreytausent sechs  
 hundert dreyssig. die priester. die sün  
 idaia. in dē haush iose neumbüdere  
 dreyunßibentzig. die sün emmer tau  
 sent zweyundfünffzig. die sün pbes  
 fur. tausent zweyhundert sibemund  
 mertzig. die sün arim tausent sibem  
 zehen. Die sün der leuten iose. vnd  
 cedmihel. der sün odenie. lxxiiii. Dy  
 sün asaphs. die singer hündert. xxxviii  
 die sün der torwertel. die sün sellum  
 dy sün atber dy sün telmo dy sün ac  
 cub. die sün attita. die sün zobat. wa  
 ren hundert. xxxix. Die sün narbur  
 nei. die sün osay. die sün asupha. theb  
 baorth. die sün ceros. die sün sisana.  
 Die sün phado. die sün lebana. Dye  
 sün asaba. die sün accub. die sün aga  
 diel sün selmai. die sün anan. die sün  
 gaddel. dy sün gazer. die sün rabaia  
 die sün rasu. dy sün nechoda. dy sün  
 gaze. die sün arā. die sün phasea. dye  
 sün beser. Die sün asemā. Die sün  
 munim. die sün nephusim. Dye sün  
 bechue. die sün accupha. die sün azur  
 die sün bekluth. die sün mayda. Die  
 sün arsa. die sün bereos. die sün ziza  
 ra. die sün thema. die sün nasia. Die  
 sün athupha. die sün der knecht salo  
 monis. die sün sothei. dye sün sophe  
 reth. die sün pharuda. der sün iaalia  
 die sün derchon. die sün geddel. Dye  
 sün saphata. dye sün arbil. Dye sün  
 phoereth. die do warn von azebain.  
 die sün amin. Die sünd all nachin  
 nei. vñ sün der knecht salomonis. ccc  
 lxxxvii. Vñ dise waren. die do auff  
 stygē vō thelmala thelarfa. cherub.  
 vñ don. vñ mer. vñ sy mochten nitt  
 anzeygen dē haush irer veter. vñ iren  
 samen. ob sie wern auß israhel. Die

sün dalaia. dye sün thobia. der sün  
 mechoda. sechshundert. lii. Vñd vō  
 den sünen der priester. die sün iobia.  
 die sün accos. die sün berzellai. dō  
 nam ein weyb von dē tochttern ber  
 zellai des galaditers. vñ ist genant  
 mit iren namen. Dise suchten die ge  
 schrifft irē geschlechtes vñ sünden  
 die nit. vñd sie wurden aufgeworfen  
 von dē priester schaffte Vñd atber  
 satha sprach zu in. dē sie nit esen vō  
 der heiligkeit der heiligen. vñ dē das  
 ein geleter priester auffstünde. vñd  
 ein vollkumer. Alle menig was als  
 einer. xlii. tausent dreyhundert. lxx.  
 on ir knecht vñ diern. der warn. vii.  
 tausent. dreyhundert. xxxvii. vñ vñ  
 der in warn singer vñ singerin zwei  
 hündert. Ir roß warn sechshundert  
 xxxvi. Ir meuler zweihundert. xlv  
 Ir kemeltyer vierhündert. xxxv. Ir  
 esel. sechstausent. sibenhundert. xx.  
 Vñ von dē fürsten der veter. do sye  
 eingiengen in den tempel des herē.  
 der do ist in iherusalem. brachtē wil  
 liglich in das haush gotz das wider  
 zebawdan sein stat Sy gaben nach  
 irē krefftē zu der zering des wercks  
 xl. tausent. vñ tausent schilling des  
 golds. fünfftausent gewicht des sil  
 bers. vñ. c. priesterliche gewāde. Dar  
 umb wonten die priester vñ die leu  
 ten vñ die singer vñd die torwertel.  
 vñ die nachimieci vñ vō dem volck  
 iren steten. vñ alles israhel in seynē  
 stetten.

### Das III Capitel.

Wie die süne israhel einē altar vñd  
 darnach dē tempel gottes bawten.  
 vñd wie sie gehündert wardē durch  
 ir veynd.



**U**nd das sibēd  
monet kam yetzund. vñ  
dye sun israhel warn in  
iren stettē. Darūb alles volck ward  
gesamelt in iherusalēz als ein man  
Vñ iosue d̄ sun iosedech stünd auff  
vñ sein brüder dy priester. vnd zoro  
babel d̄ sun salathiel. vñ sein brüd.  
vñ die baweten einē altar got israhel  
das sie opfertē auff yn die ganzē op  
fer. als geschriben ist in der ce moyst  
des mans gots. Aber sie setzten den  
altar auff sein grüntuesten. vñ das  
volck der erd erschrecket sie durch dē  
vmbkreys. vñ sie opfertē auff in dye  
ganzē opfer dem herren an dē mor/  
gen vñ an dez abent. Vñ sie machte  
ein hochzeyt d̄ tabernackel als es ist  
geschriben. vñnd ein ganz opfer an  
ein ieglichē tag. durch die ordnūg  
nach dē gebot des wercks des tages  
an seinē tage vñ nach disen dingen  
ein groh ganz opfer. als wol in dez  
mestage. als in allen hochzeytē des  
herren. die do werdē gehelliget. vñnd  
in alle in dem die gab wirt geopfert  
fürhin. Sie fiengen an zeopfern d̄  
ganz opfer dē herre vō dē erste tag  
des monets. wān der tēpel gotz was  
dennoch nitt volkūnē aber sie gabē  
gelt den steinbrechern vñ den mau/  
rern. vñnd speys vñnd tranck. vñnd öl  
dē von thyri. vñ sydon. das sie brech  
ten zedrin holtzer von dez lyban zū  
dē mere ioppen. nach dē vñnd het ge/  
boten cyrus d̄ künig persarus. Aber  
in dē andern iar irer zükunfft zū dē  
tempel gotz in iherusalēz. zoro babel  
der sun salathiel. vñ iosue der sun io  
sedech vñ die andern priester. vō ire  
brüder vñ die leuiten. vñnd alle die  
do warn kumen vō der gefengnis

in iherusalē fiengē an an dem andern  
moned. vñ setzten leute vō. xx. iare  
vñ darüber. d̄z sye sterckte das werck  
des herren. Vñnd iosue stünd vñ sein  
sun. vñ sein brüder cednibel. vñ sun  
sun. vñ die sun iuda. als ein man. d̄z  
sie anstündē über d̄z werck in dē tem  
pel des herre. die sun enedab. vñnd ir  
sun vñ ir brüder die leuiten. Darūb  
do der tēpel des herre ward gegūt/  
uestet vō dē mauren. do stünden dy  
priester in ire gezierde mit dē hōrne/  
ren. vñ die leute die sun asaph in dē  
schellen d̄z sye lobten dē herre durch  
dy hende dauids des künigs israhel  
Vñ singē in dē lobē vñ in der verie  
hung dē herre. wān er ist gūt. wān  
sein erbem̄de ist ewigklich über is  
rahel. Darūb alles volck schry mitt  
ein grossen ruff zū lobē dē herre. dar  
umb d̄z der tēpel gotz wz gegūtue/  
stet. Auch manig vō dē priestern vñ  
vō dē leute vñ die fürsten der veter  
vñ die alten. die do hette gesehen dē  
tēpel zū ersten. do er was gegrüntue  
stet. vñ disen tempel vor ire augē do  
weinten sie mit einer grossen stym.  
vñ manig hūbē auff die stym vñ  
schryē in freudē. keiner mochte erkens  
nen dye stym des ruffs der frewdert  
vñ die stym des weynes des volcks.  
wān d̄z volck schry vermischet mitt  
eyner grossen stym vñnd dy stym  
ward gehört ver:

### Das III. capitel

Wie die widersacher d̄ urde sye mite  
brieffen vor dē künig assvero beklag  
ten. vñnd wie der künig widerschrib  
vñ verbote den baw zū iherusalem.

### Uñnd do dye

veind iude vñ beniamin  
D iij



Hörten dz die sün d̄ gefengknus̄ bau-  
ren d̄ tempel des herre gotz israhel.  
sye nasente sich zu zorobabel vñ zu  
den fürsten d̄ veter. vñ sprachē zu ir  
Wir wöllen bawen mit euch. wan  
wir süchen ewern got also. als auch  
ir. Seht wir habē geopfert dy opfer  
vō den tagen assoradda des künigs  
assur der vns hat gefürt daber. Vñ  
zorobabel sprach zu in. vñ iosue. vñ  
die andern fürsten der veter israhel  
Es ist nit vns vñ euch dz wir bawē  
ein haus vnserē herre got. Aber wir  
wöllen allein bawen vnserm herre  
got. als vns hatt gebortē cyrus der  
künig persan. Darüb es geschah dz  
dz volck des lands hindert dy hend  
des volcks ude. Vñ betrübe sy in d̄  
bawung. Wan sie bestelten ratgebē  
wider sie. dz sie verwißte irē rat alle  
tag cyri des künigs persan. vñ vntz  
zu d̄ reich darü des künigs persan  
Aber in d̄ reich assueri d̄ do ist artar  
perfes in d̄ anfang seins reichs schri-  
ben sie ein versagung wider die inwo-  
ner uida vñ iherusalez. Vñ in d̄ ta-  
gen artharperfis. schryb einen brief  
besellam mitridates. vñ thabeel. vñ  
die andern die do warn in irē rat zu  
artharperfes d̄ künig persan. wan  
der brief der versagung was geschribē  
syrisch. Vñ ward gelesen in syrisc̄e  
wortē. Reum beeltbeez. vñ sansay d̄  
schreyber schriben einen brieß vō ie-  
rusalem artharperfi d̄ künig in di-  
se weyß. Reum beeltbeem. vñ sansay  
der schreiber. vñ die andn ir rat-  
gebē. dynei. vñ arphasarbei. therpha-  
ley. arphesei. herchuei. babilonij. sub-  
sanachei. dyei. vñ elamite. vñ dy an-  
dern vō den heydē assenaphar der  
groß vñ der hoßwirdig. vñ hyesh sy  
wonen im frid ienhalb des flußs in

den stetten samarie vñ in den andn  
gegenten Ditz ist dz bild des brießs  
den sy sandten zu im Die man dein  
knecht. die do seyn ienhalb des flußs  
sagen den grüß artharperfi dem kü-  
nig. Dem künig sey kunt das die in  
den die do sein auffgangen von dir  
zu vns sein kumen in die wider spe/  
nigen vñ böstisten stat iherusalez dy  
bawen sie. vñ widermachen ir mau-  
ren. vñ setzen zesamē ire wende. Dar-  
umb nu sey kunt dem künig. wan  
ob die stat wirt gebawet. vñ ir mau-  
ren auffgericht. sy geben nit d̄ zynß  
vñ den zol. vñ die ierlichen rent. vñ  
schad kumpt vntz zu d̄ künig. Dar-  
umb wir sein ingedenck des saltzes.  
das wir assen in deine palast. Dan  
wir achten vnzymlich seyn zesehen  
die verletzung des künigs Darumb  
haben wir gesandē vñ verkündē d̄  
künig. das du merckest in d̄ büchern  
der geschicht deiner veter. vñ du vnt-  
dest geschribē in gedencungen vñ  
wissest das dise stat was ein wid spe-  
nige stat vñ schedlich den künigen.  
vnd den gegenten. vñ die krieg wur-  
den beweget in ir vō den alten tagē  
vnd vmb ditz ding ist zerstört dise  
stat. Wir verkündē d̄ künig. wan  
ob dise stat wirt gebawen. vnd ir  
mauren auffgericht. du wirst kün-  
besitzung haben ienhalb des flußs.  
der künig sandte das wort zu reum  
beeltbeem. vnd sansay den schreiber  
vñ zu den andern inwonern sama-  
rie. dye do waren in irem rat. vñ  
den andern ienhalb des flußs sagēt  
den grüß vnd den frid. Die verfla-  
gung die ir habt gesandē zu vns ist  
offenlichen gelesen vor mir. vñ ist  
gebortē von mir. vñ dy süchten  
vnd sünden. das die stat von den al-



ten tagen streyt wider die künig vñ die widerteyl vñ dye krieg werden beweget in ir. Wann auch die stercksten künig warn in iherusalem. Dye herscheren auch aller gegent dye do was ienhalb des flusis. Vnd sie namen den zynß vñ den zol. vñ das vngelt. Darumb nu höret den syn das ir disen mannen weeret. vñ dye stat werd nit gebawet. aßlang. ob es villleicht wirt geheysen von mir. Seht das ir es nit seimlich erfüllet vñ das übel wachse langtsam. wider dye künig. Darumb der bryeff des geborß arthaxerxis des künigs. ward gelesen vor reum. beelt heem vñ samsai dem schreyber. vñ iren ratgeben. vñ sie giengen zühant hyn in iherusalem zü den iuden. vñ werten in mit gewalt vñ mit sterck Do belib vnderwegen dz werck des herren in iherusalem. vñ ward nit gemacht vntz zü dez andern iar des reychs darü des künigs persarum

### Das. v. Capitel.

Wie die iuden begunden wider zebawen den tempel gottes. vñ wie ir widerwertigen. das. des künig dario durch schrift verkündten.

### Und aggeus

der weyssag vñnd zacharias. der sun addo. weysagen zü den iuden dye do warn in iuda vñ in iherusalem. in dem namen gotz israhel. Do stünden auff zorobabel der sun salatziel. vñ iosie der sun iosedeck. vñ viengen an

zebawen den tempel gotz in iherusalem. vñnd die weyssagen gotz mit ir vñ hulffen in. Aber in der zeyt kam zü in thatannai. der do was ein herzog ienhalb des flusis vñnd strabusannai vñnd ir ratgeben vñnd redten zü in also. Wer hat euch geben den rat. das ir bawet dis haush vñnd wider machet dise maur. Darzū antwurtete wir in. welche do waren der menschen namen vñnd der meyster des bewes. Wan das auch irs gotz was über die alten der iuden. vñnd sye möchten in nit weerent. Vñnd es geuiel das das ding wurd gebracht zü darium vñnd dem tetten sie gnüg wider die verklagung. Dz bilde des briefs den thatannai der fürst geget ienhalb des flusis sendet. vñnd strabusannai vñnd ir ratgeben arphaxarhai. dye do warn ienhalb des flusis zü dem künig darium. Das wort dz sie im sandten was geschriben also. Aller frid sey dem künig dario. Des künig sey kunt das wir seyen eingangen. zü der gegent iudeam. zü dem haush des grossen gotz das do wurd gebawet mit gebawen steynen. vñ dy höltzer werde geleset in den werten vñnd dis werck wirt fleysiglich gebawen vñnd es wechst in iren henden. Darü wir fragten ir alte. Vñ sprachten zü in also. wer hat euch gegeben den gewalt das ir bawet dis haush vñnd widermachet die mauren. Wir fragten auch vñnd in ir namē. dz wir dir es verkündten vñnd wir schribē ir namē die do sein fürste vñnd in. vñnd sye antwurten vns ein söliche red. sagend. Wir sein knecht gottes des hymels vñnd der erden. vñnd wir bawē den tempel. der do wz auffgerichtet



vor manigen iare. den der groß künig israhel het gebawen vñ auffgerichtet. Als aber darnach vnser vetter got des hymels zu dem zorn bewegte vñ er antwurtet sie in dy hende nabuchodonosor. des künigs babilō & caldeer. Vñ erstöret ditz hauf vñ übertrug sein volck in babilō. Aber in dē erste iar cyri des künigs babilonis Cirus & künig fürleget ein gebot. das das hauf gots wurde gebawen. wan cyrus & künig & bracht herfür vō dē tempel babilonis dy silbunt vaf. vnd die güldin des tēpels gots. die nabuchodonosor het genumen vō dem tempel. der do was in iherusalē vñ het sie hingetragen in den tēpel babilō. vñ die sein gegeben mit namē sasabasar. dē er auch setz zu ein fürstē vñ sprach zu im. Lüm dise vaf vñ gee vñ setz sie in dē tēpel

der do ist in iherusalē. Vñ ditz hauf gots werd gebawen an seiner statt. Dariū nun ist künig sasabasar. vñ hat gelegt dye grūtueste des tēpels gots in iherusalē. vñ er ist gebawen vō der selben zeyt. vntz nu. vñ er ist noch nit erfüllet Dariū ob es nu dē künig dunckt gut er zel in dem geschicht des büchs des künigs. das do ist in babilō. ob es sey geheissen vō dē künig cyri. das das hauf gottes werde gebawen zu iherusalem vnd über ditz ding sende er wid zu vns den willen des künigs.

### Das vi. capitel:

Wie ditz gebot cyri. vō der übertragung der iuden gesunden ward vñ wie darius auch gebote dē tempel ze bawen. vñ wie der gebawen ward.





**D** gebot dari  
 us d künig. vñ sie suchte  
 in den geschichten der bü  
 cher die do warn behalten in babilō  
 vñ ein büch ward funden in ecata  
 nis dz do ist ein schloß in der gegent  
 medena. vñ ein söllich geschichte was  
 geschriben in un. In de ersten iar ci  
 ri des künigs. der künig cyrus ordet  
 das das hauf gotz würde gebawen.  
 dz da ist in iherusalem. an der stat da  
 man opfert die opffer. vñ das sy leg  
 ten die vñ tragende grünesten zu  
 der höh. lx. ellenbogen vñ die weyte  
 lx. ellenbogen. iii. ordnung vñ gehaw  
 en steinen. vñ also die ordnung von  
 newen hölzern. Aber die zerungen  
 werden gegeben vñ de hauf des kün  
 nigs. Vñ auch dye silbrin was. vñ  
 die guldin des tempels gotz dye na  
 buchodonosor hette genumen von  
 de tēpel iherusalem. vñ her sye bracht  
 in babilon. werden widergeben. vñ  
 werden bracht in ir stat zu iherusa  
 lem. vñ sie werde gesetzt in den tēpel  
 gotz. Darüß nurcharannai ein fürst  
 d gegent die do ist ienhalb des flus  
 vñ starbusanai. vñ ewer ratgebe ar  
 phasathai. dy ir seit ienhalb des flus  
 scheydet euch ferz vñ in. vñ last ma  
 chen disen tempel gotz von den für  
 sten der iuden. vñ ir alten. das sye  
 bawen das hauf gotz an seyn statt  
 auch vñ mir ist gebotten. das. was  
 geschehen sölle von de priestern der  
 iuden. das dz hauf werde gebawen  
 dz ist das den mannen fleysiglich  
 werden gegeben dye zerungen vñ d  
 kamer des künigs. dz ist vñ den zyn  
 sen. die do werden gegeben von der  
 gegent ienhalb des flus. Das das

werck nit werd geirret. Vñnd ob es  
 wirdt noturfft. in werden auch ge  
 geben selber vñ lemmer vñ hutz  
 len. durch eynen yeglichen tag zu  
 eurem gantzen opffer gott des hy  
 mels. vñnd trayd. saltz. weyn. vñnd  
 öl. nach den sitten. der. dye do sein in  
 iherusalem das icht sey klag in key  
 nen. vñnd sye opffern die opffer gott  
 des hymels. vñnd betten vñnd das le  
 ben des künigs vñ seiner sin. Dar  
 umb von mir wirt gesetzt ein gebot  
 das ein ieglich mensch. der do ver  
 wandelt dise heysung. das dz holtz  
 werde genumen von seim hauf. vñ  
 werde auffgericht vñnd gehefft an es  
 vñnd sein hauf werd emploßet. aber  
 got der hat heysen wonen seine na  
 men alda. Der verwüst alle reych.  
 vñnd das volck das da strecket seyn  
 hande das es widerstreyt. vñnd ver  
 wüste das hauf gotz. das do ist in ie  
 rusalem. Ich darius hab geordnet  
 ein gebot. vñ ich will das es fleysig  
 liche werde erfüllt. Darumb thara  
 nai. der hertzog der gegent yenhalb  
 des iordans vñnd starbusanni vñnd  
 ir ratgeben nachuolgte fleysiglich.  
 Also nach dem. dz darius der künig  
 hett gebotten. Aber die alten der iu  
 den baweten. vñnd wurden gelück  
 lich nach der weiffagung aggai des  
 weyffagen vñnd zacharie des suns  
 abdo. Vñnd sie baweten vñnd rich  
 ten auff. do es got israhel gebot. vñ  
 gebot es cyrus vñnd darius vñnd  
 Artbarxerxis dye künig persarum.  
 Vñnd volbrachten das hauf gotz.  
 vñnd an des dritten tag des monets  
 adar. dz do ist das. vi. iar. des reychs  
 dari des künigs. Wan die sin israhel



machten priester vñ leuten. vñ dye andern der sün des vndergangs zü d' weyhung des haußs gots. in freuden. vñ sie opferen in der weis des haußs gots hundert kelber. zweyhundert wider. vierhundert lemmer. vñ zwölff böck der geysen vmb die sünde alles israhels. nach der zal der geschlecht israhel. vñ sie setzten pryester in iren ordnungen vñ die leute in iren geschlecht über die werck gots in iherusalem. als es ist geschriben in d' büch moysi Aber dy sün des übergangs machten dye ostern. an dem vierzehendē tag des ersten monets. Wan die priester vnd leuten warn gereinigt als ein mann. all rein ze opfern dz osterlamp den sünden des übergangs. vñ ire brüder den priester vñ in. Vnd die sün israhel. die do warn widerkeret zü in vō d' übergeung assen vñ ein yeglicher d' sich bette gescheyden von der verweylung der leut des landes. das sie sichten den herren got israhel. Vñ sie machten die hochzeit der vngeseurte brot. vij. tag in freuden. wan d' herr het sie erfrewet vñ hett bekeret zü in dz hertz des künigs assir dz ir hād hülfte in d' werck des haußs des herren gots israhel

### Das VII. capitel

Wie esdras auffstyg vō babilonia vnd was gebots dy epistel innhielt dye der künig esdre gab.

**N**ach disē  
worten in dem reych ar-  
thaxerxis des künigs per-

farum. esdras d' sün saraie. des suns asarie. des suns helthie. des suns sellü. des suns sadoch. des suns achitob des suns amarie. des suns azarie. des suns maraiorb. des suns saraie. des suns ozi. des suns bocci. des suns abisue. des suns phinees. des suns ekeasar. des suns aaron des pryesters vō anfang. diser esdras gyeng auff von babilon. vnd er was ein schneller schryber in der ee moysi. dye der herre got het gegeben israhel. Vnd der künig gab im nach der hand seines herre gots ein gute bittung über in. Vnd es stygen auff von den sünden israhel. vñ von den sünden d' priester vñ vō den sünden der leuten vñ vō den sündern. vñ von den torwerteln vñ vō d' dienern vñ kamē in d' sibenden iar arthaxerxis des künigs in iherusalem in d' fünften moned das ist dz sibend iar des künigs. wan er streng an auffzestygen vō babilon an d' ersten tag des ersten moneds. vñ kam in iherusalem an dez erstert tag des fünften monets. nach d' güten hād seines gottes. die do waz über in Aber esdras bereydet sein hertz. dz er erfüre die ee des herren. vnd tet sy vnd leret in israhel das gebort vnd dz vrteyl. Das ist aber das bild des brieffs des geborts. das der künig arthaxerxis gabe esdre. dem priester d' geleerten schryber in den worten vñ in den geborten des herren. vñ in seinen gesetzen in israhel Arthaxerxis ein künig d' künig sendet d' grüß esdre d' priester dem aller geleertsten schryber d' ee gots des himels. er ist erleut vō mir. wem es gefelt in mein reych. von d' volck israhel. vñ vō seinen priestern. vñ vō d' leute zugeen



in iherusalem der gee mit dir Wan  
 du bist gesant von dem antlitz des  
 künigs vnd von sibem seiner ratge-  
 ben. Das du heimsuchest iudeam. vñ  
 iherusalem in der ee deines gots die  
 do ist in deiner hand. vñ das du tra-  
 gest gold vñ silber. dz der künig vñ  
 sein ratgebē willigklich habē bracht  
 got israhel. des tabernackel ist in ie-  
 rusalem. Vñ alles silber vnd gold.  
 dz du vindest in aller gegent der ba-  
 bilonier. vñ das das volck wil opf-  
 fer. von den priestern die do willig-  
 klich opfertē des hauf̄s irs gots. das  
 do ist in iherusalem. das nym frey.  
 vnd lauff̄ fleysigklich vō disēz gü-  
 kelber. wider. semmer vnd die opfer  
 vñ ire weyche opffer. vnd opffer sie  
 auff den altar in dem tempel ewers  
 gots der do ist in iherusalem. vñ ob  
 auch du vñ deinen brüder. etwas  
 gefelt von dem ißrigen silber. vnd  
 dem gold das ir thut das thut nach  
 dem willen ewers gots. vnd die vaf-  
 die dir werden gegeben zū des dien-  
 ste des hauf̄s deins gotes. antwurt  
 in iherusalem in dem angesicht gots  
 Auch die andern dinge. der do not  
 wirt in dem hauf̄ deins gots. das du  
 auffgebest alsuul. als es ist dürffig.  
 Das gib von dem schatz vnd vō der  
 offenkamer des künigs. vnd vō mir  
 Ich künig artaxerxis hab̄ gesetzet  
 vñ geordnet. allen hüttern der offen-  
 kamer dye do seyn ienhalb des fluf̄s.  
 was dings von euch eyschet es dras  
 der priester der schreyber der ee gots  
 des hymels. Das gebt on verzug.  
 vntz zū hundert talent des silbers vñ  
 vntz zū hundert maf̄ weyns. vñ  
 vntz zū hundert korn trayds. vñ  
 vntz zū hundert maf̄ öls. aber das  
 saltz an maf̄. Alles das da gehöret

zū dem sitten gots des hymels. Das  
 werde fleysigklich gegeben in das  
 hauf̄ gots des hymels. dz er villicheit  
 nit werd̄ erzürnt wider das reich des  
 künigs vnd seiner sün. Wann wir  
 thün euch kint von allen priestern  
 vñ vñ von den leuten. von den sun-  
 gern. den torwerteln. vñ den epist-  
 lern des hauf̄s gots. das ir nit habe  
 den gewalt zelegen auff sye zyns.  
 vnd zoll. vnd vngelt Aber du esdre  
 setze vrteylter vñ richter nach der  
 weyßheit deins gots. die do ist in dei-  
 ner hand. das sie vrteylten allē volck  
 das do ist ienhalb des fluf̄s. dz ist den  
 die do erkanten die ee deins gots. vñ  
 leret sie auch tün die vngelereten. vñ  
 ein yegklicher der do nit tüt fleysig-  
 klich die ee deins gots. vnd die ee des  
 küniges. das vrteyl werde von im.  
 es sey zū dem tod oder zū des ellend  
 oder zū der verdammis seines güts  
 od̄ in den kercker. vnd es dras sprach  
 Geseget sey der herre gott vnser ve-  
 ter der do hatt gegeben dytz in das  
 hertz des künigs. das er hochwirdige  
 das hauf̄ gots. das do ist in iherusa-  
 lem vnd er hat geneygt sein erbern-  
 de in mir. vor dem künig. vñ vor  
 seynen ratgeben. vnd vor allen ge-  
 waltigen fürsten des künigs. Vnd  
 ich bin gestercket mitt dem gewalt  
 meines herren gots der do ist in mir  
 Ich han gesamelt die fürsten vō is-  
 rahel die stygen auff mit mir.

### Das viii capitel

Welche fürsten vnd wienil volcks  
 vnder ine mit esdra seind auffgesty-  
 gen. Vnd wie er sye versamelt auff



Das wasser vnd alda vasteten

**Irüb dise sein**

Die fürsten der ingesinde vnd ir geschlecht die do auffstyggen mit mir. von babilon in dem reych artharverfis des künigs. Vö den sünen phinees gerson. Vö den sünen ithamar. daniel. Vö den sünen dauid. attus. Von den sünen sechenie. vnd von den sünen phares zacharias. vñ mit in würdē gezelet. hundert fünffzig mann. Von den sünen phetmoab. helioenai. der sun zaree. vnd mitt im warn zweyhundert mann. Von den sünen sechenie. der sun ezechiel. vnd mit in dreyhundert mann. Von den sünen addā naber. der sun ionathan. vnd mit in fünffzig mann. Von den sünen helam. ysaias. der sun arhale. vñ mit in sibentzig mann. Von den sünen saphatie zebedia. 8 sun michael. vñ mit in achtzig mann. Vö den sünē ioab. obedie. der sun iehibel. vñ mit in zweyhundert vñ achtzehe man. Vö den sünen selomith der sun iosphie. vñ mit in hundert sechzig man. Vö den sünen belbai zacharias. der sun belbai. vñ mit in achtundzweizig man. Von den sünen ezeab iothannan der sun ezehan. vnd mitt in hundert vñ zehen man. Vö den sünen adomicam. dye do warn dye iüngsten vñ ditz seind ir namen eli pheleth. vñ heibel. vnd samaias. vñ mit in sechzig man. Vö den sünen begui. vrbai. vñ zachur. vnd mit in sibentzig man. vnd ich samelt sie zu dem bach. der da ablaufft zu haana. Vnd wir beliben do drey tag. Vnd ich sücht vnder dem volck. vnd in den priestern. Von den sünen leui.

vnd vand do nit. Darumb ich sandte eliezer. vnd ariel. vñ sameam. vñ helnathan. vnd arib. vñ den andern helnathan. vnd nathan. vnd zachariam. vnd mosollam oder mesollam. die fürsten. vnd ioarib. vñ helnathan. vnd rechel. vnd nathan die weysen. vnd sandte sie zu heddo der do waz der erst in der stat casphie. Vñ lege die wort in iren mund. die sie redten zu heddo. vnd zu seynen brüder den geweyhten in die stat casphie. das sie vns zufürten diener des haufs vnser gots. Vnd sie zufürten vns durch die handt vnser gots. bonan. ob vns dem gelertesten man. von den sünen mooli. die sun leui. die sun israhel. vnd sarabiam. vnd sein sun zweyntzig. vñ sein brüder achzeben. vnd asabiam. vñ mit in ysaiam. von den sünen merari. vnd seyn brüder vñ sein. xx. sun. Vnd von den episteln. die dauid gab. vnd die fürsten zu den dienstern der leuiten. zweyhundert vñ zweizig epistler. Dise wurden all genant mit iren namen. Vnd ich prediget in da. die vasten bey des fluss des meres oder iordans. das wir würdē gepeiniget vor vnserm herren got. vñ hieschen vom den rechten weg. vns. vñ vnsern sünen. vnd aller vnser habe. wan ich schmet mich zeheschen hilff. vnd reitter vom künig. dye vns beschürnten vor den veynden an dem weg. wan wir hetten gesagt de künig die hand vnser gots ist über all. die in süchen in der güte. vñ sein herschüg. vñ sein sterck. vnd der grimig zorn. ist über all. dye in lassen. Aber wir vasten. vnd baten vnser got vmb ditz ding vñ er begegēt vns glücklich. Vnd ich



sündert mir. vij. vō den fürsten der priester sarabiam. vñ asabiam. vnd sehen mit in auß iren brüdern. Vnd ich gab oder wag in gold vñ silber vnd die geheyligten vaf des hawß vnser gots. die nabuchodonosor der künig het genommen. vnd sein ratgeben vñ sein fürsten. vñ alles israhel der die do wurden sünden. Vnd ich wag in ir hende sechshundert fünfzig talent des silbers. vnd hundert silbrine vaf. hundert talent des goldes. vñ zweintzig guldin becher dye do herte tausent schilling. vñ zwey hübsche vaf des besten eres schön/leuchtend als gold. Vnd ich sprach zu in. Ir seyt heylig des herren. Vñ die vaf heylig vñ das silber. vnd dz gold das do ist bracht williglich dē herren got vnser veter Wachet vnd behüt es. vntz das ir wegt in iherusalem in den schatz des hawß gots. vō den fürsten der priester vnd der leuiter. vñ der hertzogen der ingesinde israhel. in iherusalem zu dem schatz des hawß des herren. Aber die pryester vñ dye leuiter. empfiengen das gewicht des silbers vnd des goldes vñ der vaf. das sie sie brachten in iherusalem in das hawß vnser gots. Darumb wir bewegten vns vō dez fluß hannan an dē zwölften tag des ersten monetz. das wir zugen in iherusalem. Vnd die hand vnser gots was über vns. vnd erlöset vns von der hand des veindes. vnd des heimlichen veindes an dem wege. Vnd wir kamen zu iherusalem. vnd beliben do drey tag. aber an dem vierdē tag das silber ward gewogen. vnd das gold vnd die vaf in dem hawß des herren durch die hende remoth. des suns vrie. des priesters. vnd mit

im eleaser der sun phinees. vnd mit in iosaded. der sun iosue. vnd noadaia. der sun bennoi. der leuit nach der zal vnd nach dem gewicht. Alles gewicht ward beschriben in der zejt. auch die sün des übergangs dye do waren kumen von der gefengknus brachten die ganzen opffer got israhel. zwölff kelber für alles volck israhel. sechshundneunzig wider. sibē vñ sibentzig lemmer. zwölff böck vmb die sünde. all ding zu ein ganzen opffer dem herren. Wan sie gaben die gebot des künigs der fürsten die do waren in dez angesiht des künigs. vñ dem hertzogen ienhalb des fluß vnd hüben auf das volck vnd das hawß gots

### Das IX. capitel.

Wie das volck sündet mit nemüß der heyden weyber. vñ wie Esdras darumb weynet vnd den herren an rüffet.

### Ann darnach

Do dise ding war vollbracht. Die fürste naben sich zu mir. sagend Das volck israhel ist nit gesündert. vnd die pryester. vñ die leuiter vō den völkern der erde. vñ von iren verflüchten dingen oder bannenschafften. dz ist des chananeers. vñ des etbeers. vnd des pherefeers. vnd des iebuseers vñ des ammoniters. vnd der moabiter vnd der egyptier vnd der amorreer. wan sie haben genommen weyber vō iren töchtern vñ iren sünen. vnd haben vermischet den heyligen samen mit dē völkern der erden. Auch dye hand d fürsten vñ der meisterschaft



was in diser übergeung. die erst. vñ  
 do ich herrt gebort dirz wort. ich ryffe  
 meinen mantel vñ den rock. vñnd  
 raufft die har meines haubtz. vñnd  
 des bartz. vñnd sach trawend oder kla  
 gend vñnd alle. die do warn kumen  
 zii mir die da vorchten dz wort gotz  
 israhels. vñnd die übergeung. d̄ dye  
 do von der gefengnuß kamen zii  
 mir. vñnd ich sach traurig vñnz zii des  
 abentlichen opffer. vñ in dem abent  
 opffer stünd ich auf vñ meiner zwäg  
 sal. vñnd neygt meine knye mit dem  
 zerissen mantel vñnd dem rock. vñ  
 ich streckte mein hend zii meines her  
 ren got. vñnd sprach. mein got. ich  
 wird geschendet vñnd schem mich  
 anffzhebe mein antlitz zii dir. wan  
 vnser bosheit sein gemanigualtigit  
 auff vnser haubt. vñnd vnser mista  
 ten sein gewachsen vñnz zii dem hy  
 mel von den tagen vnser veter. vñ  
 auch wir selb habē gesundet schwer  
 lich vñnz an disen ryg. vñnd seyen  
 geantwurt in vnsern bosheytē. vñ  
 vnser künig vñnd vnser pryester in  
 die hand der künig der erde. vñnd in  
 das waffen vñnd in gefengnuß vñ  
 in einem raub. vñnd in ein scham des  
 antlitz. als auch an disem tag. vñnd  
 nu ist gemacht vnser byttung als  
 ein wenig vñnd zii einem augenblick  
 bey vnserm herren got. dz vns wur  
 den vergeben die sünde. vñ sein frid  
 würd gegeben in seiner heyligē stat  
 vñnd vnser got. erleuchte vnserē au  
 gen. vñnd geb vns ein wenig leben in  
 vnserem dienst. wan wir sein knecht  
 vñnd in vnser dienstberleyt hat vns  
 nit verlassen vnser got. vñnd hat ge  
 neiget die erbernde über vns uor dē  
 künig persarum. das er vns geb das  
 leben. vñnd erhöht das hawß vnser

gotz. vñnd barwet sein einöde. vñnd geb  
 vns sein zinnerst in iuda vñnd in  
 iherusalem. vñnd o vnser gott was  
 sag wir nu nach disen dunge. Wan  
 wir haben gelassen deine gebot. dye  
 du hast geboten in der hende deiner  
 knecht der weysagen. sagend. Das  
 land. zii dem ir eingeet. das irs besit  
 zet. das land ist vnrein nach der vn  
 reingkeit der vöcker vñnd der andr  
 land. vñnd von iren vnmenschlische  
 wercken. die sie haben erfüllet vñnd  
 mund vñnz zii dem munde. in iren  
 vermeyligungen. darumb nu nicht  
 gebt ewer töchter iren sinnen. vñnd  
 nit nemet ir töchter ewr sinnen. vñnd  
 sucht nit iren frid. vñnd ir gelick vñnz  
 ewiglich. das ir werdet gestrecket.  
 vñnd ehe die güten ding des landes  
 vñnd habt zii erben ewer sün vñnz  
 ewiglich. vñnd nach allen den din  
 gen. dye do kamen über vns in vn  
 fern ergisten wercken. vñnd in vnser  
 grossen misstat. Wann herz vnser  
 gott du hast vns erköset von vnser  
 bosheit. vñnd hast vns gegeben das  
 heyl. als heut ist. das wir nit würdē  
 bekeret. vñnd machten iuppig deyne  
 gebot. vñnd fügten die ee mit dē vö  
 ckern diser vnmenschlischen werck.  
 Bist du vns den erzürnt vñnz an dz  
 ende. das du vns nicht lieffest die be  
 leibungen zii heil. O herze got isra  
 hel. du bist gerecht. wan wir sein ge  
 lassen. die wir wurden behalten als  
 an disen tag. Sih wir seyn vor dir  
 in vnser mistat. Wann man mag  
 nit steen vor dir über das ding

## Das x capitel

Wie das volck weynet mit Esdra.  
 vñnd alle sime der übertretung



versamelt worden in iherusalem zu  
uersonen die missetat.

**D**arumb do esdras also bettet. vnd an-  
ruffet gott. vnd weynet.  
vñ lag vor dem tempel gotz. gar eyn  
grosse samung der man. vñ der wey-  
ber vñ der kinder ward gesamlet zu  
im vñ israhel. Vñ das volck weynt  
mit vil weynen. Vnd sechentas der  
sun iehiel. von den sinnen helaz ant-  
wurt vñ sprach zu Esdre. Wir habē  
übergangen. wider vnsern got. vnd  
haben genumē frembde weyber vñ  
den volckern des landes. Vñ nu ob  
über ditz ding ist büß in israhel. wir  
schlahen ein gelüb vñsern got. vñ  
werffen auß alle weyber. vñnd die.  
die vñ in sein geborn. Es werde ge-  
than nach der ee. vnd nach dem wil-  
len des herren. vñ der die do fürchtē  
das gebot vnser gotz. Stee auff es  
gehört dir zu erkennen. vñ wir wer-  
den mit dir. Sterck dich vnd thū es.  
Darumb Esdras stünd auff vñ be-  
schwur die fürsten der priester. vñnd  
die leuiten. vnd alles israhel. das sie  
teten nach dises wort. Vñ sie schwū-  
ren. vnd Esdras stünd auff. vor des  
haus gotz. vnd gieng hin zu der ka-  
mer iohannan. des suns eleasib. vñ  
giengent. Vnd aß nit das brot. vnd  
tranc nit das wasser. Wann er be-  
weynet die übergeung der. dye do  
warn kumen von der gefenknus.  
Vnd ein stym warde gesendet in iu-  
da vnd iherusalem. allen sinnen der  
übergeung. dz sy wurden gesamlet  
in iherusalem. vñnd ein yeglicher.  
der do nit kōm in dreien tagen nach  
dem rat der fürsten. vñnd der alten.  
das dem genumen wurde alle seyn

habe. vnd er würde verworffen von  
der samlung des übergans. Darüb  
alle man und a vñ beniamin samel-  
ten sich in dreien tagen in iherusa-  
lem. das ist das ix. monet an dez xx  
tag des monedes. vñnd alles volck  
sah traurig in der gassen des haus  
gotz vñnd die sünde. vnd vñnd die re-  
gen. Vnd esdras der priester stünd  
auff vnd sprach zu in. ir habt über-  
gangen vñnd habt genumē die fremb-  
den weyber. das ir zuleget über dye  
missetat israhel. Vñnd gebt die verie-  
hung dem herren got israhel ewer  
veter. vnd tüt sein gefallen. vñnd wer-  
det gescheyden vñnd den volckern des  
landes. vñnd vñnd die frembden weybern  
Vñnd alle menig antwurt vñnd sprach  
mit einer grossen stym. Es geschēh  
also nach deinen worten zu vns Je-  
doch des volcks ist vil. vñnd die zeyt  
des regens. vnd wir erleiden nit ze-  
stee außwendig. vnd das werck ist  
nit eins tags oder zweyer Fürwar  
wir haben stercklich gesündet in di-  
sem wort. die fürsten werde gesetzet  
vnder aller menig vnd in allen vñ-  
fern steten. die do haben genumē  
die frembden weyber. dise sollen ku-  
men in den geordenten zeyten. vnd  
mit in die alten durch die starr in dy  
starr vnd ir vreyler. vñnd das d zorn  
vnser gotz werd abkeret von vns  
über dye sünde. Darumb ionathas  
der sun asahel. vñnd iaasia der sun  
theeue. stünden über ditz ding. vnd  
mosollam vnd sebetat die leuiten  
hulffen in. Vñnd die sun des über-  
gangs teten also. Vnd Esdras der  
priester vñnd dy man fürsten der in  
gesinde vñnd all durch ir namen gien-  
gen hin in die heuser irer veter vnd  
sassen an dez ersten tag des zehende  
x j



monet das sie suchten ditz ding. vñ alle mann dye do hetten genumet die frembden weyber wurden volendet vntz zu dem ersten tag des ersten monetz Vñnd wurden funden von den sinnen der priester dy do hetten genumet frembde weyber. von den sinnen Josue. des suns iosedeck. vñ sein brüder maasia. vñ eliezer vñ iarib. vñ godolia Vñnd sie gaben ire hend. das sye aufwurffen ire weyber. vñ opferten ir wider von den schafften vmb ir misetate. Vñnd von den sinnen emmer. annani. vñ zebedia. Von den sinnen ezrim. oder ferim. masia. vñ helia. vñ semeia. vñ iedibel. vñ ozias. Von den sinnen phessir. heltoenai. maasia. ismael. mathanael. vñ iosabet vñ helia. Von den sinnen der leuiter. iosabet. vñ semei. vñ celata. der ist callitaphathaia. iuda vñnd eliezer. Vñnd von den singern. eliasib Vñnd von den torwerteln. sellum. vñ thelem. vñ vri. Vñnd auß istrabel von den sinnen pharos remeia. vñ ezeia vñ melchia. vñ miamim. vñ eliezer. vñ melchia. vñnd banca. Von den sinnen helam. mathania vñ zacharias. vñ iehibel. vñ abdi. vñ ierimoth. vñ helia. Vñnd von den sinnen zethua. helioenai. heliasib. mathania. vñ ierimoth. vñnd zabeth vñ aziza. Von den sinnen hebai. io hannā. anania. zabbai. athalia. Vñ von den sinnen beni. mosollam. vñ mesluth. vñ adaia. iasub. vñ saab vñ remuth. Vñnd von den sinnen phethmoab. edna. vñ thaliaal. vñ banaias. maasias. mathanias beselech. vñ benui vñ manasse. vñ vō den sinnen erē. helieser. iesue. melchias. semeias symeo. beniamin. ma

loch. samarias. Vō den sinnen azon mathanai. matheth. azabeth. elphelech. iermai. manasses. semei. Von den sinnen bani. maaddi amram vñ huel. banecas. badaias. chelau. bania. marimuth. heliazib. mathaniaf mathamai. vñ iasi vñ bani. vñnd benui. semei. vñ salmias. vñ aathan. vñ adaias. mechedebai. zizai. saray. ezrel. vñ seleman. semeria sellum. amaria. ioseph. Von den sinnen nebui. ahibel. mathattias. zabeth. zabina. ieddu. vñ iohel banai. Dese namen alle frembde weyber. vñ es warn weyber auß in die do hette geboren sint

Ein ende hatt dz  
erst buch edre Vñnd hebt an das an  
der buch edre.

### Das erst capitel.

Wie neemias weynet vmb das. das die mann iuda verdrückter warden. vñ wie er den herren anruffet vmb gnad.

### Je wort Neemie.

Des suns helchie. Vñnd es ist geschehen in dē monet caslew. oder winter monet in dē zweynzigsten iar. vñnd ich was in dē bürg susis Vñnd anani einer vō meinen brüdern kam. er vñ die mann iuda. vñ ich frage sie von den iude. die do warē beliben vñ waren über vō der gefengnuß vñ von iherusalem. Vñ sie sprachen zu mir Die da seyn beliben vñ sein gelassen von der ge